

01 Umwelt

Nr.	Leitbild	Ziele	Massnahmen	Zielwerte
	Handlungsfelder			
1	Biodiversität, Natur und Landschaft			
1.1.0.0	Die intakte Landschaft und die vielfältigen, naturnahen Lebensräume für Tiere und Pflanzen sind erhalten und aufgewertet.			
1.1.1.1		Geeignete Abschnitte des Glütsch- und des Wahlenbachs sind revitalisiert.	Projektarbeit/en im Rahmen der Revitalisierungs- und Hochwasserschutzprojekte Glütsch- und Wahlenbach fortführen	Geschäftsvorlage/n (Kreditbewilligungen)
1.1.2.1		Es besteht ein Konzept für das Nebeneinander von Mensch und Biber.	(Regionales) Biberkonzept erstellen und umsetzen	Geschäftsvorlage (Biberkonzept)
1.1.3.1		Entlang von Waldrändern sind «Insektenhotels» aufgestellt.	Im Rahmen des Schulprojektes Nist- und Überwinterungshilfen für Insekten realisieren	1 Projekt/4 Jahre
1.1.4.1		Die Natur- und Lebensräume sind von invasiven Neophyten befreit.	Infomationskampagnen für die Bevölkerung durchführen	1 Kampagne/2 Jahre
1.1.4.2			Bei gemeindeeigenen Liegenschaften Neophyten entfernen	Jährliche Berichterstattung (Reporting)
1.1.4.3			Private Grundeigentümer/innen auf Neophyten aufmerksam machen	Jährliche Berichterstattung (Reporting)
1.1.5.1		Das System der Brachejahre ist Bestandteil kommunaler Pachtlandverträge / Gebrauchsleihe.	Bei Abschluss kommunaler Pachtlandverträge Bestimmungen für Brachejahre aufnehmen	Pachtvertrag / Gebrauchsleihe
1.1.6.1		Die gemeindeeigenen Grünflächen sind ökologisch aufgewertet.	Konzept mit Massnahmenplan erstellen und umsetzen	Konzept und Massnahmenplan
1.1.7.1		Das Areal des Friedhofes ist naturnah gestaltet.	Konzept mit Massnahmenplan erstellen und umsetzen	Konzept und Massnahmenplan

Nr.	Leitbild	Ziele	Massnahmen	Zielwerte
	Handlungsfelder			
2	Klima, Energie			
2.1.0.0	Der Gesamtenergieverbrauch in Thierachern ist stabilisiert und die Gemeinde nimmt dabei eine Vorbildrolle ein.			
2.2.0.0	Das Potenzial zur Nutzung erneuerbarer Energien wird unter Berücksichtigung umwelt- und sozialverträglicher Aspekte ausgeschöpft.			
2.2.1.1		Die Bevölkerung ist für erneuerbare Energien sensibilisiert.	In Zusammenarbeit mit Regionaler Energieberatung Informationskampagne für die Bevölkerung via Glütschbachpost durchführen	1 Kampagne/2 Jahre
2.2.1.2			Thematik der Bevölkerung via Online-Beiträge näherbringen	Gemeinde-Homepage
2.2.2.1		Der Strom für den kommunalen Eigenbedarf wird nach ökologischen Gesichtspunkten eingekauft.	Vorgaben zum kommunalen Einkauf von Öko-Strom erlassen	Auslegeordnung und Geschäftsvorlage (Vorgaben)
2.2.3.1		Thierachern ist an einen Fernwärme-Verbund angeschlossen.	Optionen evaluieren	Evaluationsbericht
3	Wasserhaushalt, Wasserqualität			
3.1.0.0	Der haushälterische Umgang mit dem Trinkwasser ist sichergestellt.			
3.1.1.1		Die Bevölkerung ist für den sorgsamen Umgang mit dem Trinkwasser sensibilisiert.	Informationskampagnen für die Bevölkerung durchführen und solche auch für die Schulen prüfen	1 Kampagne/2 Jahre
3.2.0.0	Die Gemeinde trägt Sorge zu ihren Gewässern und ihrem Grundwasservorkommen.			
3.2.1.1		Das Grundwasser und die Oberflächengewässer sind unbelastet.	In Zusammenarbeit mit der Erhebungsstelle Informationskampagne für die Landwirtschaftsbetriebe durchführen	1 Kampagne/4 Jahre
3.3.0.0	Ein hoher Anteil des Regenabwassers versickert.			
3.3.1.1		Die Massnahmen der Generellen Entwässerungsplanung sind umgesetzt.	Im Rahmen einer Projektarbeit die GEP nachführen und die Massnahmen – auch – mittels Lenkungsabgabe für das Versickern des Regenabwassers umsetzen	Geschäftsvorlage/n (GEP) und Massnahmen (Kreditbewilligungen)
3.3.1.2			Kommunales Sanierungskonzept zu Gunsten Privater – vorsehend auch Gemeinde-Support – initiieren	Geschäftsvorlage/n (GEP) und Massnahmen (Kreditbewilligungen)

Nr.	Leitbild	Ziele	Massnahmen	Zielwerte
	Handlungsfelder			
4	Bodenverbrauch			
4.1.0.0	Die Gemeinde pflegt und fördert einen haushälterischen Umgang mit dem Boden.			

02 Wirtschaft

Nr.	Leitbild	Ziele	Massnahmen	Zielwerte
	Handlungsfelder			
1	Wirtschaftsstruktur			
1.1.0.0	Es besteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und dem lokalen Gewerbe.			
1.1.1.1		Der Austausch zwischen Gewerbe und Gemeinde wird gepflegt.	Gewerbe-Apéro durchführen	Geschäftsvorlage (Abklärung)
1.1.1.2			In Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsraum Thun ein Gewerbeverzeichnis auf der Gemeindewebsite publik machen	Gemeinde-Homepage
1.1.1.3			Der Bevölkerung die Breite des einheimischen Gewerbes bekanntmachen	1 Kampagne/2 Jahre
1.1.1.4			Gewerbeausstellungen und/oder andere das Gewerbe fördernde Plattformen (Podiumsdiskussionen etc.) unterstützen	Fallweiser Support
1.1.1.5			Unternehmen in Bezug auf Kontakte (Wirtschaftsförderung, Hochschulen etc.) unterstützen und dies – auch – regelmässig am Gewerbe-Apéro in Erinnerung rufen	Fallweiser Support und Gewerbe-Apéro
1.1.1.6			Im Rahmen der Gewerbe-Apéros die von der Wirtschaft gewünschten Rahmenbedingungen zur Ortsplanungsrevision (Gewerbeland-Reserve, Massnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit etc.) aufnehmen	Auslegeordnung und Geschäftsvorlage (Inputs)
2	Wettbewerbsfähigkeit und Innovation			
2.1.0.0	Unternehmerische Innovation erfährt Anerkennung der Gemeinde.			
2.1.1.1		An innovative Unternehmen wird ein Wirtschaftspreis verliehen.	Konzept mit Kriterien erarbeiten	Geschäftsvorlage (Konzept)
2.1.1.2			Vergabe Wirtschaftspreis	Vergabe Wirtschaftspreis/4 Jahre

Nr.	Leitbild	Ziele	Massnahmen	Zielwerte
	Handlungsfelder			
3	Produktion und Konsum			
3.1.0.0	Thierachern setzt auf regionale Produkte.			
3.1.1.1		Die lokalen Produkte und deren Verkaufsstellen werden gut vermarktet.	Zusammen mit den lokalen Produzentinnen und Produzenten das Interesse nach einem örtlichen Markt und/oder nach besonderen Verkaufsstellen klären und dabei – auch – die Förderung der Vermarktung thematisieren, beispielsweise mit einer Rubrik «Aus Thierachern für Thierachern» in der Glütschbachpost	Besprechungsprotokoll/e und Geschäftsvorlage
3.1.1.2		Der hauswirtschaftliche Unterricht und die Tagesschule tätigen ihre Lebensmitteleinkäufe lokal und regional.	Vorgaben zum regionalen Lebensmitteleinkauf und zur Finanzierung erlassen	Auslegeordnung und Geschäftsvorlage (Vorgaben)

03 Gesellschaft

Nr.	Leitbild	Ziele	Massnahmen	Zielwerte
	Handlungsfelder			
1	Wohnqualität			
1.1.0.0	Thierachern ist eine attraktive Wohngemeinde mit gut erreichbaren Naherholungsgebieten.			
1.2.0.0	In Thierachern gibt es ein breites Angebot an Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs.			
2.2.1.1		Das Gewerbe-Apéro ist – auch – genutzt, um die von der Gemeinde zu beeinflussenden Rahmenbedingungen für den Detailhandel in Erfahrung zu bringen.	Von Seiten der lokalen Wirtschaft gewünschte Rahmenbedingungen für den Detailhandel regelmässig an den Gewerbe-Apéros thematisieren	Besprechungsprotokoll/e
1.3.0.0	In Thierachern ist bezahlbarer Wohnraum für jeden Lebensabschnitt vorhanden.			
1.3.1.1		Preisgünstige Wohnformen werden gefördert.	Gründung Wohnbaugenossenschaft/en unterstützen	Fallweise Geschäftsvorlage
1.3.1.2			Vorgaben zur Ortsplanungsrevision definieren	Auslegeordnung und Geschäftsvorlage (Vorgaben)
2	Mobilität			
2.1.0.0	Die Wege für den Langsamverkehr sind sicher, gut erschlossen und sie bieten Plätze zum Verweilen an.			
2.1.1.1		Das Fuss- und Radwegnetz ist ausgebaut.	Schwachstellen und Lücken im Fuss- und Radwegnetz beheben	Konzept
2.1.1.2			Verkehrsbeschränkungen für nicht motorisierte Fahrzeuge – soweit nicht sicherheitsrelevant – aufheben	Konzept
2.1.1.3			Massnahmen zur morastfreien Begeh- und Fahrbarkeit von Pfaden und Wegen evaluieren	Konzept
2.1.2.1		Es bestehen einladende Verweilplätze entlang des Fuss- und Radwegnetzes.	Installation zusätzlicher Sitzgelegenheiten und Pflanzung schattenspendender Bäume prüfen – parallel mit Konzept «Fuss- und Radwegnetz» angehen	Geschäftsvorlage (Kreditbewilligung)

Nr.	Leitbild	Ziele	Massnahmen	Zielwerte
	Handlungsfelder			
2.2.0.0	Die Gemeinde zeichnet sich durch vielfältige, auch alternative Mobilitätsformen aus.			
2.2.1.1		Für die E-Mobilität stehen Stromtankstellen zur Verfügung.	Optionen evaluieren	Evaluationsbericht
3	Gesundheit			
3.1.0.0	Der Zugang zur medizinischen Grundversorgung ist gewährleistet.			
3.1.1.1		Der Handlungsbedarf zur Aufrechterhaltung der medizinischen Grundversorgung in Thierachern oder in den angrenzenden Gemeinden ist bekannt.	Angebot an praktizierenden Ärzten vor Ort und in den angrenzenden Gemeinden alle zwei Jahre erheben und mit einer Einschätzung ergänzen	Ergebnisbericht
3.1.2.1		Die Gemeinde verfügt über Defibrillatoren.	Konzept für Standorte, Unterhalt, Schulung etc. erarbeiten	Geschäftsvorlage (Konzept)
4	Bildung			
4.1.0.0	Die Volksschule zeichnet sich durch ein umfassendes Angebot und eine hohe Bildungsqualität aus.			
4.1.1.0		Schule der Zukunft	Bei Bedarf Unterstützung der Schule	
4.1.2.1		Die Eignung der Schulorganisation ist überprüft.	Im Rahmen der Aktualisierung des Organisationsrechts auch die Schulstrukturen auf Behördenebene überprüfen	Organisationsreglement
5	Kultur und Freizeit			
5.1.0.0	In der Gemeinde besteht ein vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot für alle Altersgruppen.			
5.1.1.1		Die eigene Bevölkerung und die Region kennen die kulturellen, sportlichen und gemeinnützigen Angebote.	Angebote bekanntmachen	Gemeinde-Homepage und Glütschbachpost
5.1.2.1		Thierachern unterstützt Veranstaltungen nach ihren Möglichkeiten.	Veranstaltungen gemäss vorhandenen Richtlinien unterstützen	Gesuchsbeantwortungen

Nr.	Leitbild	Ziele	Massnahmen	Zielwerte
	Handlungsfelder			
6	Soziale Sicherheit und Gemeinschaft			
6.1.0.0	Eigeninitiative und Selbstverantwortung zeichnen die Menschen in Thierachern aus.			
6.1.1.1		Anlässe im Dorf schaffen wertvolle Begegnungsorte.	Förderungsmöglichkeiten evaluieren	Konzept
6.1.1.2			Private Initiativen für Begegnungen aller Art konzeptgemäss unterstützen	Gesuchsbeantwortungen
6.1.2.1		Es besteht ein Konzept über die Anerkennung der Freiwilligenarbeit.	Bestehende Angebote an Freiwilligenarbeit erheben und Förderung verankern	Geschäftsvorlage (Konzept)
6.2.0.0	Thierachern ist ein familienfreundliches und generationenverbindendes Dorf.			
6.2.1.1		Das Projekt «win3 – Generationen im Klassenzimmer» ist etabliert	Seniorinnen und Senioren in Unterricht und Tagesschule einbinden	Berichtswesen nach OgV

04 Gemeindesteuerung

Nr.	Leitbild	Ziele	Massnahmen	Zielwerte
	Handlungsfelder			
1	Behörden- und Verwaltungsorganisation			
1.1.0.0	Die Gemeinde wird effektiv und effizient geführt.			
1.1.1.1		Thierachern verfügt über ein modernes Organisations- und Personalrecht.	Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts definieren	Geschäftsvorlage (Projektbeschreibung)
1.1.1.2			Ortsparteien und Bevölkerung in die Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts einbeziehen	Geschäftsvorlage (Projektbeschreibung)
1.1.1.3			Im Rahmen der Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts auch Aufgabenbeschreibungen pro Ressort für Behördenmitglieder vorsehen	Geschäftsvorlage (Projektbeschreibung)
1.1.1.4			Im Rahmen der Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts auch Leitlinien zu den Rollen und zur Zusammenarbeit von Behörden und Verwaltung vorsehen	Geschäftsvorlage (Projektbeschreibung)
1.1.2.1		Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin.	Im Rahmen der Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts auch die Attraktivierung des Personalrechts prüfen	Geschäftsvorlage (Projektbeschreibung)
1.2.0.0	Die Steuerungsinstrumente sind auf die nachhaltige Entwicklung ausgerichtet.			
1.2.1.1		Nachhaltiges Denken und Handeln ist in der baurechtlichen Grundordnung verankert.	Im Rahmen der Ortsplanungsrevision die innere Verdichtung vorantreiben sowie die Nutzung erneuerbarer Energien und die Verwendung nachhaltiger Baumaterialien gezielt fördern	Ortsplanungs-strategie und Baurechtliche Grundordnung
1.2.1.2			In einem partizipativen Prozess – im Sinne der «MetamorphHouse»-Strategie zur sanften Innenentwicklung – Vorgaben für zusätzliche Wohneinheiten in Wohnquartieren zuhanden der Ortsplanungsrevision definieren	Ortsplanungs-strategie und Baurechtliche Grundordnung

Nr.	Leitbild	Ziele	Massnahmen	Zielwerte
	Handlungsfelder			
2	Gemeindefinanzen und Steuern			
2.1.0.0	Die Gemeindefinanzen sind im Gleichgewicht und die Steuer- und Gebührenbelastung entspricht der strategischen Ausrichtung der Gemeinde.			
2.1.1.1		Die Prozesse für Finanz- und Investitionsplanung und Budgetierung sind auf den Gemeinderat als verantwortliches Strategieorgan ausgerichtet.		
3	Kommunale Infrastruktur			
3.1.0.0	Die kommunale Infrastruktur ist sach- und bedürfnisgerecht ausgerichtet und auf die öffentliche Aufgabenerfüllung abgestimmt.			
3.1.1.1		Die gemeindeeigene Vorhaben sind bekannt.	Auf der Basis einer strategischen Würdigung die Vorhaben priorisieren und vorantreiben	Auslegeordnung und Konzept
3.1.1.2			Strategie zur Schulraumplanung genehmigen	Auslegeordnung und Konzept
3.2.0.0	Die öffentlichen Bauten und Anlagen sind im Wert erhalten.			
3.2.1.1		Gemeindeeigene Liegenschaften sind energieeffizient und mit erneuerbaren Energien ausgerüstet.	Neues Werkhofgebäude energieeffizient planen und mit erneuerbaren Energien ausrüsten	Geschäftsvorlage (Kreditbewilligung)
3.2.1.2		Projektarbeit zur bedürfnisgerechten und umweltverträglichen Ausgestaltung der Schulanlage Kandermatte ist definiert.	Projektarbeit über die benötigte Schulinfrastruktur – einschliesslich energetischer Sanierung der Gebäudehülle – definieren – in Abstimmung mit der Schulraumplanung	Geschäftsvorlage (Projektbeschreibung)
4	Kommunikation und Netzwerke			
4.1.0.0	Die Bevölkerung ist zeitnah und in transparenter Form über kommunale Angelegenheiten informiert.			
4.1.1.1		Die Information der Gemeindebehörden basiert auf einem Informations- und Kommunikationskonzept.	Informations- und Kommunikationskonzept erarbeiten	Konzept
5	Partizipation und Transparenz			
5.1.0.0	Die Bevölkerung nimmt an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen teil.			
5.1.1.1		Die Anliegen der Bevölkerung werden gewürdigt.	Die Bevölkerung und die Ortsparteien werden regelmässig zu spezifischen Themen eingeladen	Auslegeordnung und Konzept

Nr.	Leitbild	Ziele	Massnahmen	Zielwerte
	Handlungsfelder			
6	Regionale Zusammenarbeit und überregionale Solidarität			
6.1.0.0	Thierachern nutzt gezielt regionale Synergien und zeigt sich offen gegenüber neuen Organisationsformen zur Aufgabenerfüllung.			
6.1.1.1		Thierachern tauscht sich mit den Regionsgemeinden regelmässig über Zusammenarbeitsfragen aus.	(Wiederkehrendes) Treffen mit den Regionsgemeinden durchführen (beispielsweise – auch – mit «Anschlussgemeinden»)	1 Anlass/2 Jahre
6.1.2.1		Die Eignung der bestehenden Zusammenarbeitsmodelle ist überprüft.	Im Rahmen gemeindeübergreifender Arbeitsgruppen das Optimierungspotenzial für eine regionale Zusammenarbeit wie beispielsweise in den Bereichen Regionales Führungsorgan, Wehrdienste oder Schulen prüfen und – gegebenenfalls – das Nötige initiieren	Ergebnisbericht